

Je länger der Rock...

um so kürzer die Haare, so lautet allgemein die modische Forderung der Friseure. Aber noch zögernder als zum langen Rock entschließt man sich zum Kurzschnitt der Haare, und das hat seinen guten Grund.

Die Einfälle der Friseure sind überraschend vielfältig und keineswegs geschmacklos. Die kurzen, kecken Löckchen, rund um den Kopf frisiert, sehen hübsch aus, und von der Ponyfranse bis zur schlichten Welle kann jeder seine persönliche Note wahren. Warum also, so fragt man sich, entschließt man sich dann nur so zögernd zu einer allem Anschein nach doch so praktischen und kleidsamen Frisur? Nun, die Antwort auf diese Frage schnell gegeben. Diese Frisuren verlangen nämlich meist ein hohes Maß an Aufwand und Pflege, obwohl sie so natürlich und anspruchslos aussehen. Das zunächst fachmännisch auf 3-5 cm Länge geschnittene Haar muß sorgfältig kaltgewellt und wassergewellt und in der Folge oft gewaschen und gewellt und von Monat zu Monat ein wenig beigeschnitten werden. Andernfalls wird aus dem hübschen und modernen „kleinen Kopf“ bald ein unordentlicher und struppiger „Wuschelkopf“. Wer aber hat so viel Zeit und Geld für den Friseur übrig? Auch fragt man sich, wie lange wird der Kurzschnitt modern bleiben? Bringt nicht das nächste Jahr bereits wieder längeres Haar? Also wartet man ab.

Zwar sollte man die modischen Richtlinien nicht übersehen, jedoch bei der Wahl einer

FRAUEN IM ÖFFENTLICHEN LEBEN

Die englische Labour-Abgeordnete für Plymouth, Mrs. Lucy Middleton, die auf einer Vortragsreise durch die britische Zone u. a. sämtliche größeren Städte besuchte, brachte in einer Pressekonferenz in Hannover ihre Verwunderung darüber zum Ausdruck, daß im Gegensatz zu England in Deutschland der soziale Wohnungsbau noch nicht in Angriff genommen zu sein scheint, während aber Geschäfts- und Luxusbauten überall gebaut würden. Sie erklärte ferner: „Ich begreife nicht, warum es den Menschen in Deutschland nicht möglich war, ihre Regierungen zu zwingen, dafür zu sorgen, daß Lebensmittel und Gebrauchsgüter nach dem Bedarf, und nicht nach dem Geldbeutel der einzelnen verteilt werden.“

Das Arbeitsamt Hannover vermittelt alleinstehende Frauen stunden- oder tageweise zu erkrankten oder sonst behinderten Hausfrauen als „Stellvertretende Hausfrau“. Die Frauen, die allerdings sehr sorgfältig ausgewählt werden, kann man auch für Einkäufe oder Kinderfürsorge oder sonstige außergewöhnliche Gelegenheiten anfordern.

In Frankreich kommt auf zwei berufstätige Männer eine Frau. 40 v. H. der arbeitenden Frauen sind verheiratet.

Ein neuer Tarifabschluß der Gewerkschaften mit dem Großhandel, Bezirksvereinigung Köln-Aachen, sieht die völlige Angleichung der Gehälter der weiblichen Angestellten an diejenigen der männlichen Angestellten ab 1. Oktober vor. Gleichzeitig wurden Gehaltsverbesserungen für die jugendlichen Angestellten erzielt.

neuen Frisur grundsätzlich vom eigenen Typ und seiner jeweiligen Eigenart ausgehen. Nur so kommt man zu einer Frisur, die das Bild der Persönlichkeit voll unterstreicht. Der Kurzschnitt z. B. ist nicht für jeden Typ gleich kleidsam und vorteilhaft. Vor der endgültigen Überholung durch den Friseur sollte man sich darum einmal einer kritischen Selbstprüfung unterziehen und feststellen, zu welchem Typ man nach Größe, Wuchs und Temperament gehört und welche der vier Grundformen das eigene Gesicht zeigt, das klassische Oval, die niedliche Rundform, die willensbetonte Viereckform oder das empfindsame Dreieck.

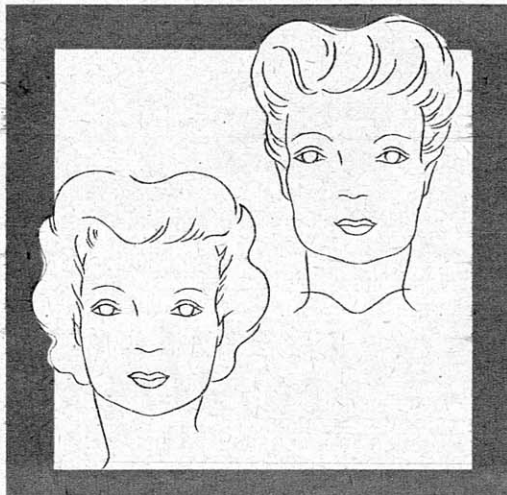
Die nachfolgenden Zeichnungen zeigen Frisuren, die, obwohl modisch betont, sich jeweils dem beschriebenen Typ vorteilhaft anpassen und ihn harmonisch ergänzen.

Text und Zeichnung: Anny Ruffing



Ovales Gesicht. Idealtyp, mittelgroß bis groß, schlankwüchsig, schöner langer Hals, kann gut Mittelscheitel, volles lockeres schulterlanges Haar, Nackenlocken, aber auch den modernen Kurzschnitt tragen. Hochgekämmte Frisuren sind nur von Fall zu Fall zu empfehlen. Nackenknoten, Stirnlocken oder Ponys sind manchmal kleidsam.

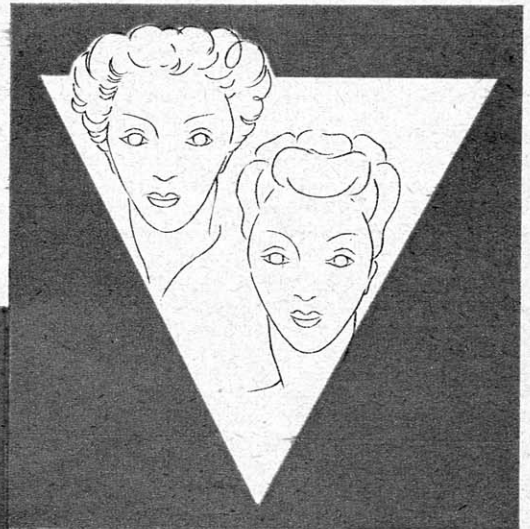
Der weniger ideale Typ, groß, mager, knochig, dünner langer Hals, sollte Mittelscheitel, volles lockeres schulterlanges Haar oder Nackenlocken bevorzugen und, falls es kleidsam ist, Stirnlocken oder Ponys tragen. Hochgekämmte Haare oder der moderne Kurzschnitt sind unvorteilhaft.



Viereckiges Gesicht. Idealtyp, mittelgroß bis groß, gesetzt, aber beweglich, kräftiger mittellanger Hals, kann gut volles lockeres Haar bis zum Nackenansatz tragen, aber von Fall zu Fall auch die oberhalb der Schläfen gebauschte Hochfrisur, Mittelscheitel, Nackenlocken, schulterlanges Haar, Stirnlocken und Ponys passen nicht zum Typ.

Der weniger ideale Typ, groß, gesetzt und schwer, kräftiger kurzer Hals, sollte ebenfalls nur volles kurzes Haar bis zum Nackenansatz tragen oder gegebenenfalls die oberhalb der Schläfen gebauschte Hochfrisur bevorzugen, keinen Mittelscheitel, keine Nackenlocken, kein schulterlanges Haar tragen und Stirnlocken und Ponys weglassen.

Rundes Gesicht. Idealtyp, mittelgroß, rundwüchsig, zierlich, schlanker mittellanger Hals, kann gut die hochgekämmte Frisur und kurzes volles Haar bis zum Nackenansatz tragen. Mittelscheitel, Nackenlocken und volles schulterlanges Haar sind nicht zu empfehlen, auch sollte die Stirn frei bleiben. Der weniger ideale Typ, klein bis mittelgroß, mollig, volle Wangen, kurzer Hals, sollte möglichst hochgekämmtes Haar oder den lockeren Kurzschnitt tragen. Mittelscheitel, Nackenlocken und volles schulterlanges Haar sind unvorteilhaft, Stirnlocken und Ponys ganz zu vermeiden.



Dreieckiges Gesicht. Idealtyp, mittelgroß, schlankwüchsig, zart, schlanker mittellanger Hals, kann gut eine Frisur tragen, die den Kopf oberhalb der Schläfen breiter erscheinen läßt als kurzer voller Lockenkranz oder entsprechende Hochfrisur, aber keinesfalls Mittelscheitel, Nackenlocken oder schulterlange Haare nehmen dem Typ viel von seiner Eigenart. Stirnlocken und Ponys sind überflüssig.

Der weniger ideale Typ, klein bis mittelgroß, überschlanke, dünner Hals, kann gleichfalls den kurzen vollen Lockenkranz, auch etwas längeres Haar mit Nackenlocken und von Fall zu Fall auch die Hochfrisur tragen, sollte jedoch keinen Mittelscheitel, kein schulterlanges Haar, keine Stirnlocken und Ponys wählen.

